

Inspiriert vom ursprünglichen Leben auf Pfählen

Die Liegenschaft Beerli in Nussbaumen erhielt den Thurgauer Energiepreis 2011 in der Kategorie Neubau. Das Passivhaus auf Betonstützen bietet nicht nur einen idealen Wohn- und Lebensraum für das Ehepaar Beerli, sondern auch für deren zwei Isländerpferde.



Inspiriert von den Pfahlbauten fusst das eingeschossige Passivhaus in Nussbaumen auf Pfählen aus Beton. Es erhielt den Thurgauer Energiepreis 2011 in der Kategorie Neubau. (Bilder: Bauatelier Metzler, Hüttwilen)

Nach dem «Ausfliegen» ihrer Kinder haben Margrit und Peter Beerli in Nussbaumen einen neuen Lebensabschnitt begonnen: In wunderschöner Lage nahe des Nussbaumer und Hüttwiler Sees, wo einst das Volk der Pfahlbauer lebte, liessen sie vom Bauatelier Metzler aus Hüttwilen ihr Passivhaus bauen. Es wächst geradezu aus dem Südhang heraus – und inspiriert von den Pfahlbauten von damals – fusst das eingeschossige Gebäude auf Pfählen aus Beton. Zwischen diesen charakteristischen Stützen unter dem Haus befindet sich der offene Stall für die zwei Isländerpferde des Ehepaars. Die schöne Natur in der direkten Umgebung sowie die Aussicht zum Wald

und zu den Seen unterstreichen diese Assoziation vom ursprünglichen Leben.

Spannungsvolle Gestaltung

Das genau auf die Bedürfnisse des Ehepaars abgestimmte Haus hat von aussen wie von innen einiges zu bieten. Die gesamte Südfassade ist verglast und gibt dadurch einen ausgedehnten Blick in die grüne Umgebung frei. Das grosszügige Vordach schützt die Verglasung vor Hitze und Wetter. In der südöstlichen Ecke bildet sich aus der Grundrissform eine grosszügige Fläche für Tisch und Stühle. Im Innenbereich ist reichlich Platz für ein offenes Wohnkonzept: Küche, Bad, Essbereich, Büro

und Schlafzimmer sowie ein Bereich für Gäste – das alles ist auf einem Geschoss untergebracht. Auch Platz für einen Abstellraum, Technikraum und Waschbereich ist gewährt. Und für das persönliche Wohlbefinden sorgt eine perfekt in den spannungsvollen Grundriss integrierte Sauna.

Mensch und Tier unter einem Dach

Ein Leben ohne ihre Pferde können sich die Beerlis nicht vorstellen – umso mehr geniessen sie es, nun mit den beiden treuen Isländerpferden quasi unter einem Dach zu leben. Gleich unter dem Balkon befindet sich der geschützte Offenstall mit Auslaufbereich für eine artgerechte

Haltung, in dem sich die Tiere sichtlich wohlfühlen. Für einen spontanen Ausritt in die freie Natur müssen die Pferdefreunde nur ein paar Schritte hinunter in den Garten gehen. Gleich neben dem Stall befindet sich ein Aussenstauraum für die Futterlagerung, Geräte und sonstige Ausrüstung.

Energiepreis für Passivhaus

Das persönliche Traumhaus bietet aber nicht nur Komfort für Mensch und Tier – die Bauweise ist auch besonders gesund und ökologisch. Denn das Passivhaus entspricht den strengen Anforderungen von Minergie-P-ECO. Dieser Standard bedingt ein eigenständiges und am niedrigen

Energieverbrauch orientiertes Gebäudekonzept. Um diese Zertifizierung zu erhalten, musste die Liegenschaft diverse Anforderungen hinsichtlich Wärmedämmung, Luftdichtigkeit der Gebäudehülle, Heizung, Wassererwärmung und Komfortlüftung erfüllen. Dank der Einhaltung aller Richtlinien gewann das Haus in der Kategorie Neubauten den Thurgauer Energiepreis 2011.

Einfach genial

Als besonders bemerkenswert bezeichnete die Jury die Haustechnik für die Wärmeerzeugung, dessen Herzstück ein Kompaktgerät ist. Speziell für Einfamilien- und Reihenhäu-

ser entwickelt, besteht es aus drei Komponenten: einem Lüftungsmodul mit Wärmerückgewinnung, einer Kleinstwärmepumpe für Luft- und Brauchwassererwärmung und einem Brauchwasserspeicher. Für das im Passivhausstandard ausgeführte Gebäude stellt das Heizsystem ein einfaches und somit geniales Konzept dar. Ein weiterer Pluspunkt ist der Hauptbaustoff Holz – dieses Material benötigt sehr wenige graue Energie und hat hervorragende Dämmeigenschaften. Und nicht zuletzt machen die moderaten Baukosten dieses Haus zu einem Passivhaus für jedermann.

Gleich unter dem Balkon leben die beiden Isländerpferde des Bauherrenpaars in ihrem Offenstall.



Dank der Betonstützen wirkt die Fassade aus hellem Lärchenholz schwebend leicht.



Alles unter einem Dach: Das Gebäude bietet einen idealen Wohn- und Lebensraum für Mensch und Tier.

Thurgauer Energiepreis

Der Thurgauer Energiepreis 2011 fördert die vorbildliche Verwendung der effizienten Energienutzung und der erneuerbaren Energien im Kanton Thurgau. Er wurde im Jahr 2011 zum dritten Mal ausgeschrieben. Bewertet werden die Stimmigkeit des Gesamtprojektes, die Eignung zur Nachahmung, die Effizienz und der Wirkungsgrad der Anlage sowie die Wirtschaftlichkeit.

Auslober des Preises sind das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, die Thurgauer Kantonalbank und die Abteilung Energie des Kantons Thurgau, die Vereine Energiefachleute Thurgau, ProHolz Thurgau, sowie die IG Passivhaus Schweiz. www.energiepreis.tg.ch

Die Architektur und das Energiekonzept des Gewinner-Hauses in der Kategorie Neubau stammt vom Bauatelier Metzler Hüttwilen/Frauenfeld. Das Thurgauer Architekturbüro hat bereits den Thurgauer Energiepreis 2008 und den schweizerischen Solarpreis 2011 mit seinen innovativen Bauten gewonnen. www.bauatelier-metzler.ch